NIEDERER KRAFT & FREY

Niederer Kraft & Frey Ltd
Bahnhofstrasse 13 · CH-8001 Zurich
Telephone +41 58 800 8000 · Telefax +41 58 800 8080
nkf@nkf.ch · www.nkf.ch

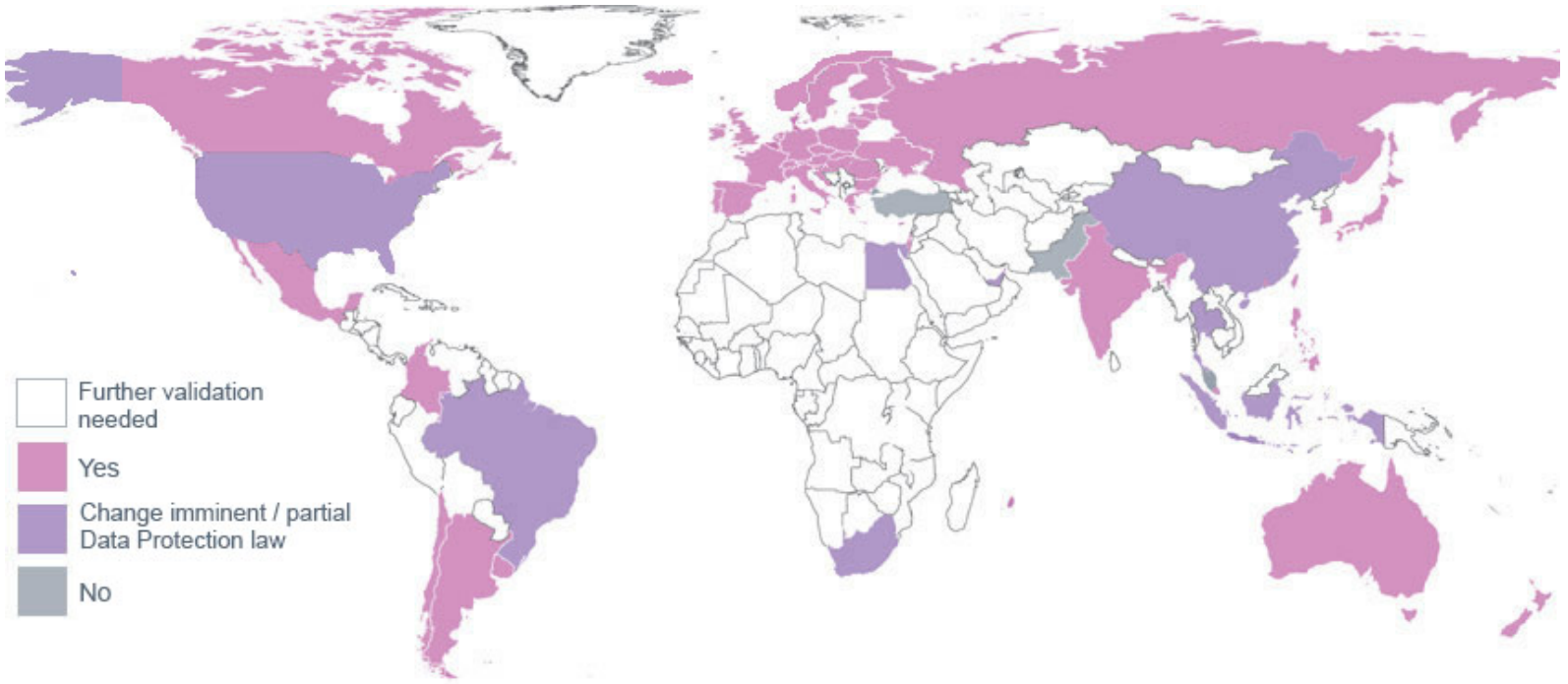
Das neue Datenschutzrecht - nur zusätzlicher administrativer Aufwand oder auch eine Chance für Schweizer Unternehmen?

Clara-Ann Gordon

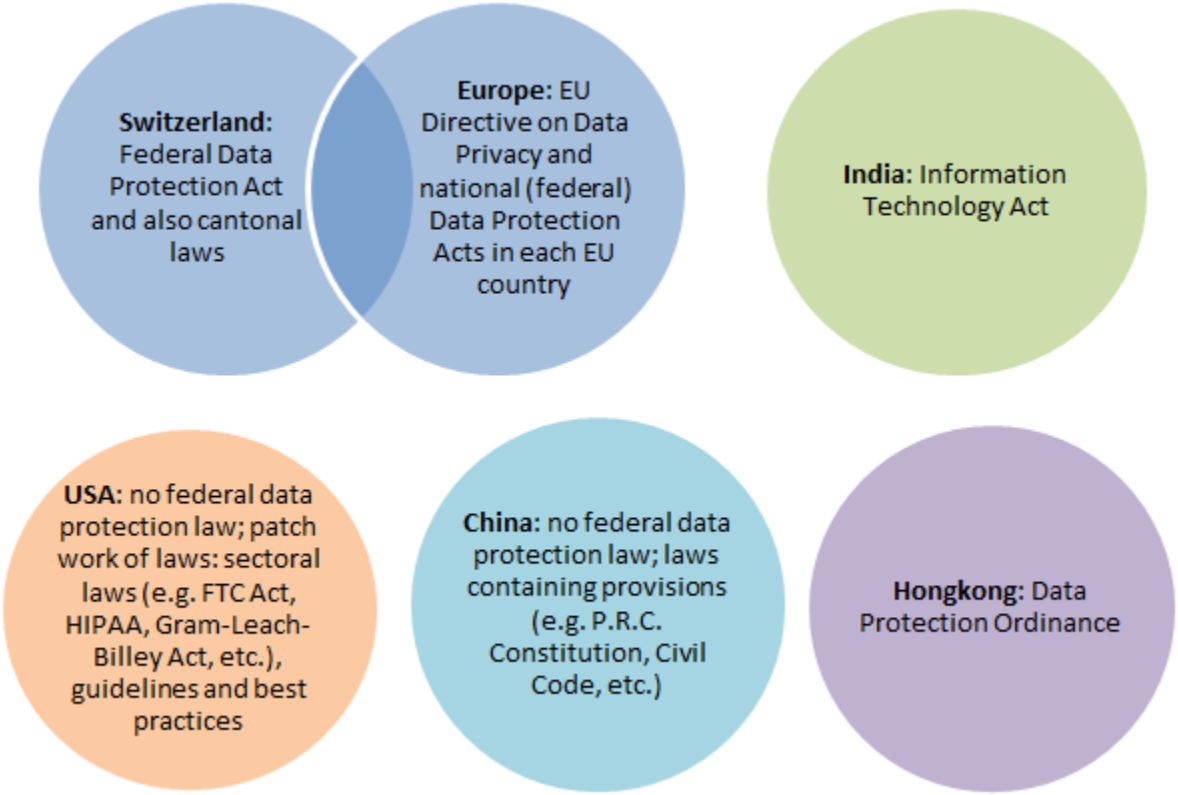
Cercle Public, Bern, 3. Juli 2017

NKF

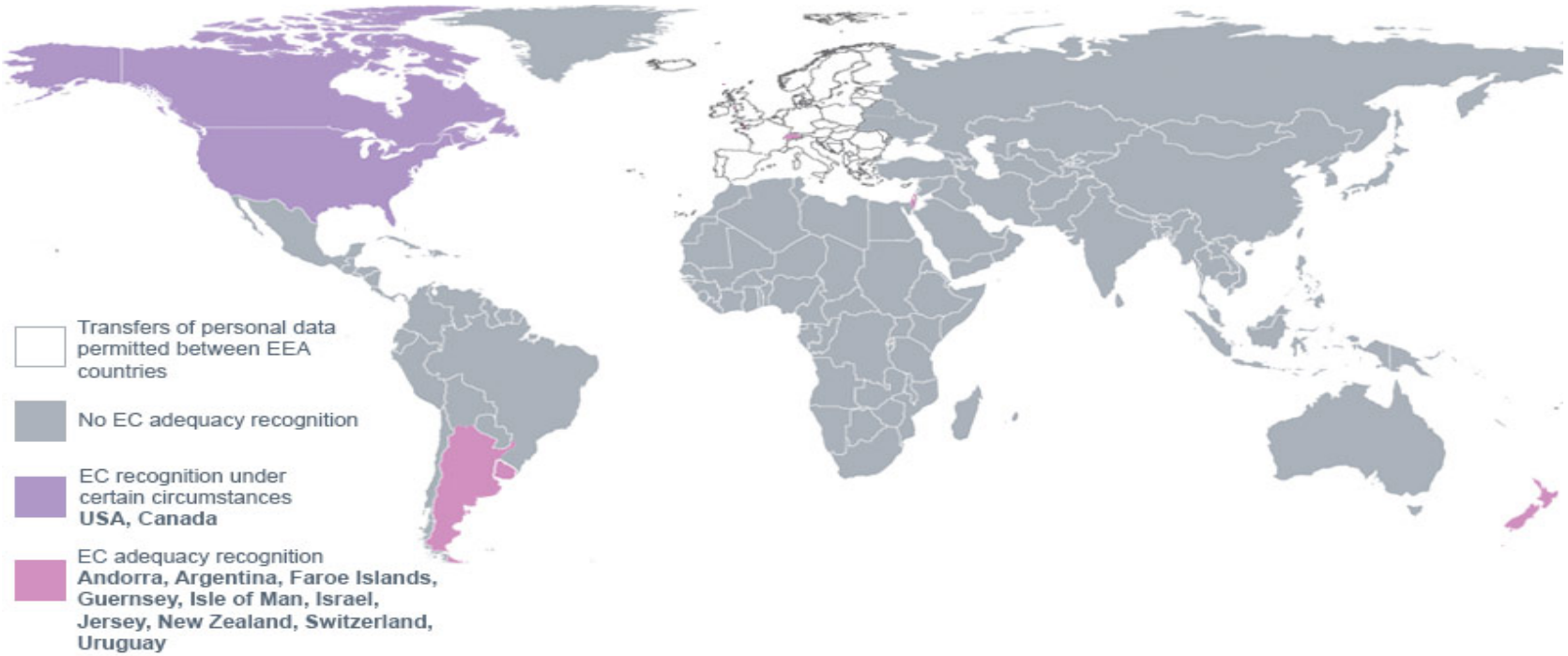
Welche Länder haben Datenschutzgesetze?



Weltweit verschiedene Datenschutzregime



Länder mit angemessenem Datenschutz



Totalrevision Datenschutzgesetz

- **Gründe für die Revision des DSG**
  - Ratifikation der Konvention 108 des Europarates durch die Schweiz
  - Anpassungen an die Bestimmungen der DSGVO – um Anerkennung als Land mit angemessenem Datenschutz durch die EU zu erreichen
- **Fahrplan revidiertes DSG**
  - 21. Dezember 2016: Publikation Vorentwurf
  - 4. April 2017: Ablauf Vernehmlassungsfrist
  - Sommer 2017?: Botschaft an Parlament
  - Herbstsession /Wintersession 2017?: Beratung der Vorlage und Entwurf Verordnungen
  - Sommer 2018? Verabschiedung der Vorlage
  - Januar 2019? Inkrafttreten
- **DSGVO**
  - 25. Mai 2018: Inkafttreten
- **Andere Neuerungen:**
  - EU-US Privacy Shield: seit 11. Januar 2017
  - Swiss-US Privacy Shield: seit 12. April 2017

Neue DSG-Bestimmungen*

Definitionen

Neu:

Natürliche Personen

Daten von juristischen Personen nicht mehr geschützt

Besonders schützenswerte Personendaten

Neu auch biometrische und genetische Daten

Profiling

Auswertung von Daten oder Personendaten für Analyse und Vorhersage

Zustimmung

Nach angemessener Information, freiwillig und neu auch eindeutig

Bearbeitungsgrundsätze

Neu:

Erweiterte Informationspflicht

Zwingende Informationspflicht bei jeder Datenbeschaffung neu betreffend Identität und Kontaktdetails von Verantwortlichen und Auftragsdatenbearbeiter; bearbeitete Daten; Kategorien und Zweck

Informations- und Anhörungspflicht bei automatisierten Einzelentscheidungen

Betroffene Person muss informiert werden und hat Anhörungsrecht

Dokumentationspflicht

Neu Pflicht zur Dokumentation der Datenbearbeitung

Erweiterte Pflichten bei Auftragsdatenbearbeitung

Neu Zusicherung einholen, dass Auftragsdatenbearbeiter die Rechte der betroffenen Personen gewährleistet

Neue Massnahmen zur Sicherung des Datenschutzes

Datenschutz-Folgeabschätzung (privacy impact assessment), Datenschutz durch Technik (privacy by design) und datenschutzfreundliche Voreinstellungen (privacy by default)

Data Breach Notification

Unverzügliche Meldung von Datenschutzverstössen und Datenverlust

Genehmigungspflichten bei Auslandtransfer

Neu Genehmigung 6 Monate im Voraus einholen

Erweiterte Auskunftsrechte

Neu auch über Aufbewahrungsdauer und die Herkunft der Personendaten und zwar neu kostenlos

Sanktionen

Neu:

Hohe Bussen

CHF 500'000 bei Absicht und CHF 250'000 bei Fahrlässigkeit

CHF 100'000 Unternehmensbusse

Erweiterte Kompetenzen des EDÖB

Verwaltungsrechtliche Untersuchungen, Erlass von Verfügungen: vorsorgliche Massnahmen, Hausdurchsuchungen

Die wichtigsten Änderungen I

- **Allgemeine Bemerkungen**
  - Kein totaler Paradigmenwechsel
  - Swiss Finish (Bestimmungen, die über die DSGVO hinausgehen) sollten vermieden werden
  - Diverse Kritikpunkte
- **Geltungsbereich**
  - Schutz der juristischen Person entfällt
  - Statt Persönlichkeitsprofile neu Profiling
- **Einwilligung**
  - Nicht nur ausdrücklich – neu auch eindeutig
- **Auslandtransfer**
  - Komplizierter und aufwendiger
  - Nicht mehr Informationspflicht, sondern Genehmigungspflicht mit 6 Monaten Frist für Binding Corporate Rules (BCR) und standardisierte Datenschutzverträge
  - Auftragsdatenbearbeiter auch den Informations- und Genehmigungspflichten unterworfen

Die wichtigsten Änderungen II

- **Erweiterte Informations- und Auskunftspflichten**
  - Allgemeine Informationspflicht bei Datenbeschaffung
  - Auskunftsrecht ausgeweitet und kostenlos
  - Informationspflicht und Mitspracherecht bei automatisierten Entscheidungen
- **Weitermelderecht**
  - Neu Mitteilung auch an Dritte bei Berichtigung, Löschung oder Vernichtung von Personendaten
- **Massnahmen zur Sicherung des Datenschutzes**
  - Datenschutz durch Technik (privacy by design)
  - Datenschutzfreundliche Voreinstellungen (privacy by default)
  - Datenschutz-Folgeabschätzung (privacy impact assessments)
- **Data Breach Notices**
  - Meldepflicht von Datenschutzverstössen und Datenverlust
  - Hohe Strafen

Die wichtigsten Änderungen III

- **Auftragsdatenbearbeitung**
  - Vergewissern der Einhaltung Datensicherheit und neu Gewährleistung der Rechte der betroffenen Personen
  - Vorgängige Zustimmung beim Beizug von Unter-Auftragsbearbeiter
- **Empfehlungen der guten Praxis**
  - Absegnung von bestimmten Verhaltensweisen durch den EDÖB
  - Empfehlungen «good practice» vom EDÖB
- **Aufsicht und Sanktionen**
  - Deutlich höhere Gangart
  - Einführung bzw. Ausbau der Administrativsanktionen
  - Hohe Strafen: CHF 500’000 bei Vorsatz, CHF 250’000 bei Fahrlässigkeit
  - Grosser Kritikpunkt: Sanktionen zielen nur auf Organe und Mitarbeiter ab. Unternehmen nur Busse von CHF 100’000, wenn strafbare Person nicht ermittelt werden kann.

Kritikpunkte von Schweizer Unternehmen

- **Wieso ist eine Revision des DSG überhaupt notwendig?**
- **Vorentwurf weist gewichtige Schwächen auf – unausgegoren und praxisfremd**
- **Swiss Finish – Vorentwurf über die Anforderungen der DSGVO hinausgeschossen. Schweizer Unternehmen schon genug schwer belastet mit Parallelanwendung DSGVO und DSG**
- **Abschieben der Datenschutzaufsicht und Verantwortung auf Unternehmen**
- **Mehrarbeit für Schweizer Unternehmen auf diversen Ebenen:**
  - Datenschutz-Governance – interner und externer Beratungsaufwand und Arbeit
  - Betriebsinterne Massnahmen zur Sicherstellung des Datenschutzes
  - Erhöhung der Interaktionen mit Datensubjekten (stark erweiterte Informations- und Auskunftspflichten) – vor allem für KMU eine starke Belastung
  - Verfügungskompetenz und Untersuchungsmöglichkeiten des EDÖB führt zu Mehrarbeit für Unternehmen

Herausforderungen… aber auch Chancen

- **Aufmerksamkeit (Awareness) des Managements: Datenschutz ist Compliance!**
- **Internes «Aufräumen» und sich bewusst werden der internen Datenbearbeitungen und Datensammlungen**
- **Optimierung der internen Datenverwaltung**
- **Einführung von neuen Softwareprogrammen**
- **Durch notwendige IT-Umstellungen bessere Organisation der Kundendaten und 360-Grad-Sicht auf Mitarbeiter, Kunden oder Bürger**
- **Bessere Interaktion und Kommunikation mit Kunden - Vertrauensgewinn**
- **Mehr Sicherheit in Sachen digitaler und physischer Zutritt zu Daten**
- **Neue Marketing-Möglichkeiten mit verbesserter Datenverwaltung**

NIEDERER KRAFT & FREY

Contact

Niederer Kraft & Frey Ltd
Bahnhofstrasse 13
CH-8001 Zurich
Switzerland

Phone +41 58 800 8000
Fax +41 58 800 8080
Web http://www.nkf.ch

Clara-Ann Gordon
clara-ann.gordon@nkf.ch